

394881-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini – Neubau MIN LIFE HUB in der Science City Hamburg Bahrenfeld - Objektplanung
OJ S 109/2026 09/06/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Sprinkenhof GmbH
Email: vergabestelle@sprinkenhof.de
Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika
Attività tal-awtorità kontraenti: Affarijiet ekonomiċi

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Neubau MIN LIFE HUB in der Science City Hamburg Bahrenfeld - Objektplanung
Deskrizzjoni: Die Science City Hamburg Bahrenfeld ist eines der zentralen Stadtentwicklungsprojekte in Hamburg. Auf einer Fläche von rd. 125 Hektar wird bis etwa 2040 ein zukunftsorientierter Wissenschafts- und Innovationsstandort entstehen, der urbanes Leben und Wissenschaft eng miteinander verknüpft. Ein zentraler Entwicklungsbereich sind die Quartiere am Volkspark. Der gemischt genutzte Stadtteil wird mit rund 4.500 neuen Wohnungen, modernen Bildungs- und Sozialeinrichtungen, Flächen für Gewerbe, Sport und Freizeit sowie grünen Freiräumen künftig lebendige Nachbarschaften bilden. Innerhalb der Quartiere am Volkspark befindet sich das Campusviertel, das als Schnittstelle zwischen dem wissenschaftlichen Umfeld und dem Wohnquartier fungiert. Neben dem Hörsaalzentrum, einem Standort des Fraunhofer Instituts, sowie forschungsnahen Einrichtungen wie dem Data-Center und Studierendenwohnen wird hier als größtes Einzelvorhaben das MIN Life Hub entstehen. Weitere Informationen sind auf der Internetseite der SCHB sowie in verschiedenen Broschüren zu finden (<https://www.sciencecity.hamburg>). Die Science City Hamburg Bahrenfeld ist ein zukunftsweisendes Stadtentwicklungsprojekt, das auf dem Gelände der ehemaligen Trabrennbahn sowie in direkter Nachbarschaft zum Forschungscampus Bahrenfeld entsteht. Ziel ist es, den Wissenschaftsstandort Hamburg nachhaltig zu stärken und einen lebendigen Stadtraum zu schaffen, der Forschung, Wirtschaft, Wohnen und Freizeit eng miteinander verknüpft. Die Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH verantwortet als städtische Entwicklungsgesellschaft die planerische Umsetzung der Quartiere am Volkspark sowie die Abstimmung zwischen den vielfältigen Akteurinnen und Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Privatwirtschaft um die einzelnen Projekte zu einem integrierten und zukunftsfähigen Quartier zusammenzuführen. In den Quartieren am Volkspark entsteht so ein integriertes Wissenschaftsquartier, in dem der Neubau des MIN Life Hub (MLH) einen zentralen Baustein darstellt. Seine Lage am Übergang zum denkmalgeschützten Altonaer Volkspark stellt dabei besondere planerische Anforderungen, da sowohl die Integration in den hochwertigen Landschaftsraum als auch die funktionale Einbindung in das urbane Umfeld gewährleistet werden müssen. Weitere Details können der Anlage TNW 6 zu den Verfahrensunterlagen entnommen werden. Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 2 Stufen, wobei sich die

einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen: Stufe 1: Leistungsphasen 1-2 Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI Stufe 2: Leistungsphase 3-4 Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI Hinweis: Die Beauftragung der Leistungsphasen 5-8 der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI steht unter dem Vorbehalt einer gesicherten Projektfinanzierung. Nach Leistungsphase 3 wird die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung die Projektfinanzierung der Hamburger Bürgerschaft zur Entscheidung vorlegen. Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Ein Anspruch auf weitere Stufenbeauftragungen besteht nicht.

Identifikatur tal-proċedura: 7f79d97d-759b-45ef-be3d-4d78b19fc1a2

Identifikatur intern: 2026_SpriG_VS_MLH_OP

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 22761

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Geeignet für KMU und Großunternehmen Informations- und Wartepflicht gemäß § 134 GWB: Die Bewerbenden, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erhalten eine entsprechende Information zum Teilnahmeantrag. Diese Mitteilung erfolgt gemäß § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB). Aufgrund dessen ist eine gesonderte Information in der Angebotsphase für die Bewerbenden des Teilnahmeverfahrens nicht mehr erforderlich und wird daher nicht erfolgen. Hamburgisches Transparenzgesetz: Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Im Hinblick auf § 10 Abs. 2 HmbTG vereinbaren die Parteien: Dieser Vertrag wird erst einen Monat nach seiner Veröffentlichung im Informationsregister wirksam. Der Auftraggeber kann binnen dieses Monats nach Veröffentlichung des Vertrags im Informationsregister vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftraggeber nach der Veröffentlichung des Vertrages von ihm nicht zu vertretende Tatsachen bekannt werden, die ihn, wären sie schon zuvor bekannt gewesen, dazu veranlasst hätten, einen solchen Vertrag nicht zu schließen, und ein Festhalten am Vertrag für den Auftraggeber unzumutbar ist. Die dem Auftragnehmer zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits entstandenen Aufwendungen werden ihm durch den Auftraggeber auf Nachweis erstattet. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Angaben zur Versicherung Die AG schließt für sämtliche an der Planung und Ausführung des Bauvorhabens beteiligten Unternehmen (Mitversicherte) eine kombinierte Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung unter Einbezug des eigenen Interesses ab. Es gilt der Wortlaut des Versicherungsvertrages. Muster-Versicherungsbedingungen werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Dem AN obliegt die Prüfung, ob der Versicherungsschutz seine Risiken hinreichend abdeckt. Alle Kosten, die dem AN durch dessen Mitwirkung bei etwaigen Schadenabwicklungen entstehen, sind mit dem Honorar abgegolten. Selbstbehalte,

für von dem AN zu verantwortende Schadensfälle, sind von dem AN zu tragen.
Bestenauswahl: Die Auswahl der besten 6 Bewerbenden erfolgt durch die Auftraggeberin mit entsprechender Beratung durch ein Fachgremium bestehend aus der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, der Universität Hamburg, der Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH, dem Bezirksamt Altona und der Sprinkenhof GmbH. Teilnahme bereits tätig gewordener Marktteilnehmer*innen
Die AG weist darauf hin, dass bereits im Vorwege das Unternehmen Carpus und Partner AG mit einer Vorstudie für das gegenständliche Vorhaben beauftragt wurde. Sollte sich dieser Marktteilnehmende an dem vorliegenden Vergabeverfahren beteiligen, beabsichtigt die AG nicht, diesen auszuschließen. Stattdessen werden gemäß § 7 Abs. 1 und 2 VgV angemessene Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass der Wettbewerb nicht verzerrt wird. Insbesondere wird die AG interessierten Marktteilnehmenden die Möglichkeit eröffnen, die gesamten Ergebnisse der bisherigen Planungsleistungen sowie alle Unterlagen einzusehen, die diesem Marktteilnehmenden zur Verfügung gestellt wurden.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 57 VGV, §§ 6e, 15, 16, 16a VOB/A (EU).

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Neubau MIN LIFE HUB in der Science City Hamburg Bahrenfeld - Objektplanung

Deskrizzjoni: Die Science City Hamburg Bahrenfeld ist eines der zentralen Stadtentwicklungsprojekte in Hamburg. Auf einer Fläche von rd. 125 Hektar wird bis etwa 2040 ein zukunftsorientierter Wissenschafts- und Innovationsstandort entstehen, der urbanes Leben und Wissenschaft eng miteinander verknüpft. Ein zentraler Entwicklungsbereich sind die Quartiere am Volkspark. Der gemischt genutzte Stadtteil wird mit rund 4.500 neuen Wohnungen, modernen Bildungs- und Sozialeinrichtungen, Flächen für Gewerbe, Sport und Freizeit sowie grünen Freiräumen künftig lebendige Nachbarschaften bilden. Innerhalb der Quartiere am Volkspark befindet sich das Campusviertel, das als Schnittstelle zwischen dem wissenschaftlichen Umfeld und dem Wohnquartier fungiert. Neben dem Hörsaalzentrum, einem Standort des Fraunhofer Instituts, sowie forschungsnahen Einrichtungen wie dem Data-Center und Studierendenwohnen wird hier als größtes Einzelvorhaben das MIN Life Hub entstehen. Weitere Informationen sind auf der Internetseite der SCHB sowie in verschiedenen Broschüren zu finden (<https://www.sciencecity.hamburg>). Die Science City Hamburg Bahrenfeld ist ein zukunftsweisendes Stadtentwicklungsprojekt, das auf dem Gelände der ehemaligen Trabrennbahn sowie in direkter Nachbarschaft zum Forschungscampus Bahrenfeld entsteht. Ziel ist es, den Wissenschaftsstandort Hamburg nachhaltig zu stärken und einen lebendigen Stadtraum zu schaffen, der Forschung, Wirtschaft, Wohnen und Freizeit eng miteinander verknüpft. Die Science City Hamburg Bahrenfeld GmbH verantwortet als städtische Entwicklungsgesellschaft die planerische Umsetzung der Quartiere am Volkspark sowie die Abstimmung zwischen den vielfältigen Akteurinnen und Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Privatwirtschaft um die einzelnen Projekte zu einem integrierten und zukunftsfähigen Quartier zusammenzuführen. In den Quartieren am Volkspark entsteht so ein

integriertes Wissenschaftsquartier, in dem der Neubau des MIN Life Hub (MLH) einen zentralen Baustein darstellt. Seine Lage am Übergang zum denkmalgeschützten Altonaer Volkspark stellt dabei besondere planerische Anforderungen, da sowohl die Integration in den hochwertigen Landschaftsraum als auch die funktionale Einbindung in das urbane Umfeld gewährleistet werden müssen. Weitere Details können der Anlage TNW 6 zu den Verfahrensunterlagen entnommen werden. Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 2 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen: Stufe 1: Leistungsphasen 1-2 Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI Stufe 2: Leistungsphase 3-4 Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI Hinweis: Die Beauftragung der Leistungsphasen 5-8 der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI steht unter dem Vorbehalt einer gesicherten Projektfinanzierung. Nach Leistungsphase 3 wird die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung die Projektfinanzierung der Hamburger Bürgerschaft zur Entscheidung vorlegen. Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Ein Anspruch auf weitere Stufenbeauftragungen besteht nicht.

Identifikatur intern: 5766372d-522b-400d-ae2c-05013ee8656c

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni principali (cpv): 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Hamburg

Kodiċi postali: 22761

Sottodivizzjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Geeignet für KMU und Großunternehmen Hinweis: Die Beauftragung der Leistungsphasen 5-8 der Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI (voraussichtliche Stufenverteilung: Stufe 3: LPH 5, Stufe 4: LPH 6-8) steht unter dem Vorbehalt einer gesicherten Projektfinanzierung. Nach Leistungsphase 3 wird die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung die Projektfinanzierung der Hamburger Bürgerschaft zur Entscheidung vorlegen.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Aktuell festangestellte Mitarbeitende (Stichtag: Ende Teilnahmefrist): Mindestens 15 Architekten bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen) 1 Mitarbeiter*in mit BIM-Erfahrung Falls sich mehrere Unternehmen als

Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der/die Bewerbende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmen-de stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleihe sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden. Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/57cb5780-d1f7-4bfd-bd52-ab5c50a9d3d5/suitabilitycriteria>

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Durchschnittlicher Jahresumsatz für die Jahre 2022, 2023, 2024: Jahr 2022: EUR 10 Mio. netto Jahr 2023: EUR 10 Mio. netto Jahr 2024: EUR 10 Mio. netto Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der/die Bewerbende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmen-de stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleihe sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für mindestens 1 Mitarbeitenden: Eintragung in das Berufsregister der Architektenkammer als Architekt:in oder Nachweis vergleichbarer Eintragung. Der Nachweis ist auf dem Formblatt Bewerbungsbogen durch Angabe der Kammerzugehörigkeit und der Nummer in der jeweiligen Kammerliste zu führen.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B. Hochschulabschluss Architektur (Fachrichtung Architektur)) Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der/die Bewerbende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmen-de stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleihe sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Eine Referenz ist nur vergleichbar, wenn sie die folgenden Mindestanforderungen erfüllt: a) Vergleichbare Planungsleistung Objektplanung gem. § 34 HOAI wie z.B. hochinstallierte Laborgebäude oder Gebäude mit hochinstalliertem Laboranteil b) Projektabschluss nach dem 01.04.2016 c) Bereits erfolgter Baubeginn d) Abgeschlossene LPH 2-5 e) NUF 1-6: mindestens 15.000 m² f) 2 von 3 Referenzen: Honorarzone: V gem. Ziffer 10.2 der Anlage 10 zur HOAI 2021 oder international vergleichbar g) 1 von 3 Referenzen: Honorarzone min. IV gem. Ziffer 10.2 der Anlage 10 zur HOAI 2021 oder international vergleichbar Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/

Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Ordni ta' importanza: 6,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zudem muss 1 Projektreferenz für die Anwendung der BIM-Methode mit den folgenden Mindestanforderungen eingereicht werden: 1.

Leistungsphasen: Die Leistungsphase 5 muss abgeschlossen sein. 2. Honorarzone: Das Projekt muss mindestens in der Honorarzone IV durchgeführt worden sein. 3. Die Anwendung der BIM-Methode wird als Bestandteil des BIM Regelprozesses verstanden. Die in diesem Rahmen festgelegten Grundleistungen werden inhaltlich über das Referenzblatt der Bieter abgefragt: a) das Mitwirken bei der Erarbeitung und Fortschreibung eines BIM-Abwicklungsplans (BAP) auf der Grundlage von Auftraggeber-Informationen-Anforderungen (AIA), b) das Nutzen einer bereitgestellten gemeinsamen Datenumgebung (CDE) zum Austausch der Informationen und Ergebnisse, c) die durchgängige Planung des Objekts anhand von Fachmodellen als grundlegende Informationsträger in einer der Leistungsphase entsprechenden, geometrischen und alphanumerischen Planungstiefe, d) das Mitwirken bei der technischen Zusammenführung und technischen Abstimmung der Fachmodelle der an der Planung fachlich Beteiligten zu Koordinationsmodellen (Modellaustausch des eigenen Fachmodelles mit mind. 2 weiteren Fachdisziplinen über die gängigen BIM-Austauschformate IFC und BCF/Issue), e) das Ableiten von zur Planung erforderlichen Informationen und Ergebnissen, wie z.B. alphanumerischen Daten, Mengen, Flächen-, Raum- oder Bauteillisten, sowie 2D-Plänen im Wesentlichen aus den Fachmodellen. 4. Projektabschluss/Übergabe nicht vor dem 01.01.2016 5. Vergleichbare Neubaumaßnahme Hinweis: Die geforderte BIM-Referenz kann zusätzlich zu den unter Ziffer 3.4.2.1 geforderten Referenzen eingereicht werden. Die Mindestanforderungen an BIM-Leistungen können jedoch auch über eine der 3 unter Ziffer 3.4.2.1 geforderten Referenzen nachgewiesen werden (siehe zur Bewertung der BIM-Referenzen über vergleichbare Leistungen Ziffer 3.5). Falls sich der/die Bewerbende/die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmenden die erforderlichen Angaben zu machen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Ordni ta' importanza: 6,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bestenauswahl („Auswahleignung“) Wenn mehr als 6 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4 geeigneter Bewerbender vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 6 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der wertbaren Referenzen über vergleichbare Leistungen wie folgt: Es werden die besten 3 eingereichten Referenzprojekte jedes Bewerbenden mit den meisten Bewertungspunkten für die Bestenauswahl zugrunde gelegt, sofern diese die o.g. Mindestanforderungen erfüllen. Bei der Wertung wird die nachfolgende Struktur zu Grunde gelegt. Die ermittelte Bewertung der Referenzprojekte wird mit einem Auswahlgremium bestehend aus Vertretenden der beteiligten Behörden und Dienststellen der FHH abgestimmt. Dabei wendet die AG folgenden Wertungsmechanismus an: Bei der Vergleichbarkeit der Referenzprojekte in Bezug auf die Bauaufgabe können pro Referenzprojekt maximal 25 Punkte erreicht werden. Die Punkte werden für die Referenzprojekte wie folgt vergeben: 0

Punkte: Kriterium nicht erfüllt 1 Punkt: Kriterium teilweise erfüllt (bei 0-2 Punkten) bzw. vollständig erfüllt (bei 0-1 Punkten) 2 Punkte: Kriterium vollständig erfüllt (bei 0-2 Punkten) Im Falle eines Punktegleichstandes ist die höhere Punktzahl im Bewertungskriterium Nr. 1 (Summe der Bepunktung der Ziffern 1.1-1-5), nachrangig die Punktzahlen in den weiteren Bewertungskriterien Nr. 2 (Summe der Bepunktung der Ziffern 2.1-2.6) und Nr. 3 (Summe der Bepunktung der Ziffern 3.1 und 3.2) maßgeblich. Im Falle eines weiterhin vorliegenden Punktegleichstandes entscheidet das Los. Die im Anschluss an den Teilnahmewettbewerb zur Abgabe eines Erstangebotes aufgeforderten Bewerbenden werden dringend gebeten, die AG unverzüglich zu informieren, sollten Sie sich gegen eine Angebotsabgabe entscheiden. Die AG behält sich vor, in diesem Fall den nach Maßgabe dieser Ziffer nächstbesten Bewerbenden nachrücken zu lassen, also als Bietenden zuzulassen. Der/Die nachrückende Bewerbende erwirbt hierdurch keinen Anspruch auf Verlängerung der Erstangebotsfrist. Die Bewertung erfolgt gem. der in Ziffer 3.5 des Verfahrensbriefes zum Teilnahmewettbewerb angegebenen Weise.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Ordni ta' importanza: 6,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 6

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 6

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Deskrizzjoni: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 80

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 30/06/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f8fd15a8-f12e-4886-a252-8187234259fa>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/f8fd15a8-f12e-4886-a252-8187234259fa>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteeċipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elektroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 06/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der

Bewerber*innen, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Sprinkenhof GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Sprinkenhof GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Sprinkenhof GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Sprinkenhof GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Sprinkenhof GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28
Indirizz postali: Burchardstraße 8
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 20095
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabestelle@sprinkenhof.de
Telefown: +49 40339540
Fax: +49 40330754
Indirizz tal-internet: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Numru tar-reġistrazzjoni: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd
Dipartiment: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht
Indirizz postali: Neuenfelder Straße 19
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 21109
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht
Email: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefown: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Sprinkenhof GmbH
Numru tar-reġistrazzjoni: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb
Dipartiment: Vergabestelle
Indirizz postali: Burchardstraße 8
Belt: Hamburg
Kodiċi postali: 20095
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Hamburg (DE600)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabestelle
Email: vergabestelle@sprinkenhof.de
Telefown: +49 40339540
Fax: +49 40330754
Indirizz tal-internet: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. **ORG-0004**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

d276ce63-49a8-4e47-8944-8d6a87da110b-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Korrezzjoni tax-xerrej

Deskrizzjoni

:

Änderung: Geeignet für KUM: Ja Passus zur Projektantenproblematik eingefügt.

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 9384646f-65ac-4a58-8bd0-9b603009eb7a - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 08/06/2026 11:34:37 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 394881-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 109/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 09/06/2026